



Maßnahmen

035	Nummer der Maßnahmefläche	
0510	Ziel-Lebensraumtyp	
F14+, F34+, W53b, F41	Maßnahmen + erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000	

Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt.

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000
 Maßnahmefläche

Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes

BB Sicherung oder Bau von Otterspazgen an Viehhütten
B18 LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten

Maßnahmen in Wäldern und Forsten

F31 Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
F41 Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern
F44b Erhaltung von Hochbäumen und des Charakters des Umlandes
F47 Belassen von aufgestellten Nutzstellen
F67 Einzelschutz gegen Verbiss
FK01 Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenorientiert)

Maßnahmen an Gehölzen in der Offenlandschaft

G26 Ausdünnen von Gehölzen
G28 Schneiden von Kopfzweigen
G32 Pflanzung einzelner Gehölzgruppen unter Verwendung standorttreuer Arten in unregelmäßigen Beständen (20m), wechselseitig
G34 Ausdrücklicher Schutz bestehender Gehölze (Folgeholz, Einzelbaums, Hecken)

Sonstige Maßnahmen

M2 Sonstige Maßnahmen (siehe Erläuterung unter "Bemerkungen")

Maßnahmen in der Offenlandschaft

O18 Grünlandbewirtschaftung unter besonderer Berücksichtigung weidenreicher bzw. auf Extensivgrünland angepasster Vögelarten
O23 Mahd alle 2-3 Jahre
O30 Erste Mahd nicht vor dem 15.8.
O32 Keine Beweidung
O51 Anlage und Pflege von Säumen
O54 Beweidung von Trockenrasen
O58 Mahd von Trockenrasen
O77 Ausdünnung von Randstreifen

Maßnahmen an stehenden baulichen Anlagen sowie zur Sanierung von Landschaftsbauwerken

S10 Beseitigung der Müllablagung

Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren

W26 Schaffung von Gewässerentlasten in Fließ- und Staugewässern
W41 Beseitigung der Uferbefestigung
W53 Umräumen bzw. Einstricken von Maßnahmen der Gewässerentlastung
W53b Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerentlastung
W92 Neuanlage von Kleingewässern
W119 Ausdünnung von Gewässern
W126 Wiederanbindung abgeschrittener Altarme (Mäandern)

Anmerkung: Präzisierungen und Erläuterungen der Standardmaßnahmen sind dem Teilblatt zu entnehmen.

Weitere Themen

FFH-Gebietsgrenzen
 Blattschritt TK 10

Die Biotopflächen wurden bei der Kartierung nach der BBK-Methode in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotopflächen, die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt. In einigen Bereichen wurden die Biotopflächen den unmittelbar angrenzenden (hier nicht betrachteten) FFH-Gebieten zugeordnet. Daher kann es in diesen Übergangsbereichen dazu kommen, dass keine Biotopflächen dargestellt sind.

Natura 2000-Managementplanung im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und die Land Brandenburg

FFH-Gebiete "Elbe" (657), "Elbdeichvorland" (105) und "Elbdeichvorland Jäger" (505)

Karte 8-3: Massnahmen - Teilgebiet 3 -

0 250 500 750 1000 Meter
 Maßstab 1:12.500

Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, DTK 10 (2006/2009), LVE 02/09, Digitale Topographische Karte 1:10.000, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Kartografie: ArcView 3.2, PEP-VIEW, HNE Eberswalde

Bearbeitung: plantand GBR Auftragnehmer: plantand
 Stand: 25.07.2017

plantand
 LB Planer + Ingenieure
 Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH